

PRESSEMITTEILUNG vom 20. April 2015



Pressemitteilung 11/2015

„Internationales Tag des Baumes“ am 25. April 2015 Lehrpfad „Baum des Jahres“ im Opel-Zoo um Feldahorn ergänzt

Der internationale Tag des Baumes wird jedes Jahr im April mit Feierstunden begangen und soll die Bedeutung des Waldes und der Bäume für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten. 1951 wurde er von den Vereinten Nationen beschlossen; der erste deutsche Tag des Baumes fand am 25. April 1952 statt. Der damalige Bundespräsident Theodor Heuss und der damalige Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesminister Robert Lehr, pflanzten einen Ahorn im Bonner Hofgarten.



Genau 63 Jahre später findet der Internationale Tag des Baumes 2015 statt. Also am 25. April. Und auch der Ahorn spielt wieder eine Rolle, ist doch der „Baum des Jahres“ 2015 der Feldahorn. Seit 1989 ruft die Dr. Silvius Wodarz-Stiftung jährlich einen „Baum des Jahres“ aus, um für ein Jahr die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Baumart zu lenken, Menschen für Bäume und ihre Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht zu sensibilisieren und darauf hinzuweisen, dass die eine oder andere Baumart selbst im walddreichen Deutschland in ihrem Bestand gefährdet ist.

Der Feldahorn ist mit seinen allenfalls 20 m Wuchshöhe eher unscheinbar und man findet ihn – wie sein Name vermuten lässt, an Feldrändern, Hecken und am Waldrand. Entlang seiner Zweige bildet er oft auffällige und etwas skurril aussehende Korkleisten aus, anhand derer man ihn gut von anderen Ahornarten unterscheiden kann. Früher wurde er oft als Viehfutter genutzt. Das wertvolle Holz der bis zu 200 Jahre alt werdenden Bäume fand in der Kunsttischlerei Verwendung. Heute wird er sehr gerne in Städten gepflanzt, da er nie besonders hoch wird und gegenüber Hitze, Trockenheit, Streusalz und Immissionen genauso unempfindlich ist, wie gegen Bodenverdichtung. Wer hätte gedacht, dass es „Landflucht“ auch bei Bäumen gibt?

Im Opel-Zoo findet man alle bisher ausgerufenen 27 „Bäume des Jahres“ sowie den Ginkgo als den Jahrtausend-Baum. Entlang des großen Rundweges durch das Zoogelände ist ein Lehrpfad „Baum des Jahres“ entstanden, auf dem alle Bäume mit entsprechenden Informationstafeln vorgestellt werden. Der Feldahorn – Baum des Jahres 2015 – wurde vor den Ponyställen im hessischen Bauernhof oberhalb des Streichelzoos gepflanzt.

Ob Lehrpfad „Baum des Jahres“, Waldlehrpfad mit Fledermaus-Flughalle, Apfellehrpfad mit Bienenstation und Insektenhotel, ob Wetterstation und Geolehrpfad, der Opel-Zoo stellt all seine Informationswege und -stationen im Zoogelände in einem neuen Flyer vor, der im Kassenbereich erhältlich ist. Auch im Rahmen der Zoopädagogik können entsprechende Führungen gebucht werden, die neben der Fauna auch die Bedeutung der Flora zum Inhalt haben.